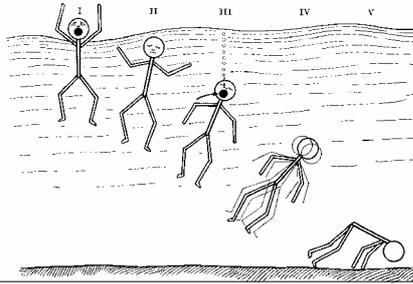


ERTRINKEN**Phasen des typischen Ertrinkens**

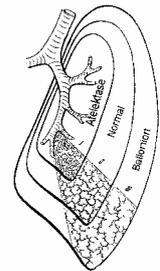
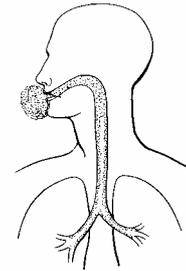
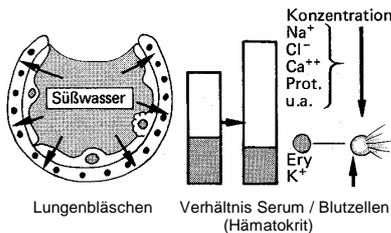
(Dauer nach Untertauchen ca. 3-5 min)



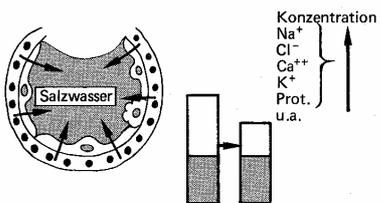
- I. Luftschnappen vor Untertauchen
- II. Atemanhalten nach Untertauchen
- III. Dominantes Atmen durch  $\text{CO}_2$  - Reizung des Atemzentrums, dabei Einatmen und Verschlucken von Wasser  $\Rightarrow$  Schleimsekretion  $\Rightarrow$  Schaumpilz (Vitales Zeichen)
- IV. Erstickungskrämpfe infolge Sauerstoffmangel Gehirn
- V. Präterminale Atempause  $\Rightarrow$  terminale Schnappatmung

**Äußere und innere Befunde ( Süßwasser)**

- Schaumpilz
- Lungenblähung (Emphysema aquosum)
- Paltauf'sche Flecken (Lunge)
- Wasser im Magen
- Diatomeen (Kieselalgen)  
in Organen des großen Kreislaufs

**Ertrinken****im Süßwasser:**

- **hypotone** (relativ salzarme) Flüssigkeit
- Platzen der Blutzellen (Hämolyse)
- Blähung der Lunge  
(Emphysema aquosum)

**Im Salzwasser:**

- **hypertone** (relativ salzreiche) Flüssigkeit
- Bluteindickung
- Osmotisches Lungenödem  
(Wasseransammlung in den Lungenbläschen)

**Atypisches Ertrinken**

Fehlendes Luftschnappen während des Ertrinkungsvorgangs, z.B. durch:

- ♦ Kreislaufdepression (Vagusreflex)
- ♦ Krankheit (Epilepsie, etc.)
- ♦ Beeinflussung durch Drogen, Medikamente, Alkohol, etc.

Befunde: keine typische Lungenblähung, wassergefüllte, blutreiche Lungen, Schwach ausgeprägte oder fehlende typische Erstickungsbefunde

**Badetod:** Tod im Wasser aus anderer Ursache

- natürlich: z.B. Herzinfarkt, Hirnschlag
- nicht natürlich: z.B. tödliche Verletzung vor Eintritt ins Wasser (Unfall, Sturzgeschehen)

**Veränderungen an der Leiche im Wasser**

Waschhautbildung; Treibeiverletzungen; Schiffsschraubenverletzungen; Fäulnis; Tierfraßverletzungen